Den Flug über das Schwimmbecken

Liebe Selanna,

Vielen Dank für deine Antwort und deine Mühe,
so fleißig bin ich gar nicht, die texte aus "kinderperspektive" habe ich alle vor einem Jahr geschrieben zur zeit liegt meine jeder eher flach :shock: , auch dieser text soll aus der Perspektive eines Kindes sein. dass der junge sich als familienernährer sieht ist teil seiner Fantasie. hatte mir schon beim schreiben gedacht, dass das schwierig werden könnte aber wollte es nicht weglassen, weil ich es doch passend fand, das kind stellt sich vor wie es ist "groß" zu sein...
- :lol: ich hatte zuerst gegeben habe :aaarg: bevor ichs abgetippt habe
- zu dem sonst: wenn er sich selber nicht mit überzeugt hätte, indem er seiner Familie gesagt hat, dass er schon mal geflogen ist, dann hätte er sich sorgen gemacht, dass seine Familie ohne ihn als ernähren nicht klar kommt, weil er sich sorgen darüber gemacht hätte nicht mehr zu landen :wink: (hoffe der Satz ist einigermaßen verständlich :shock:)
- von was sollen sie sich ernähren ist viel besser!!
- das Rollfeld ist wieder teil seiner Fantasie, er verbindet sein Flug mit einem echten Flug
- ja von einem jeden :-D
- und die zwei letzten Änderungen sagen mir auch zu
(und die Kommas ;))

lg

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de